

A11 Stolperstein-E – Fragebogen zu den Auswirkungen des Stotterns für Eltern jüngerer Kinder

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A11

Stolperstein-E: Fragebogen zu den Auswirkungen des Stotterns für Eltern jüngerer Kinder

Seite 1

Stolperstein-E

Fragebogen zu den Auswirkungen des Stotterns für Eltern jüngerer Kinder

Name:

Datum:

Dieser Fragebogen soll Ihnen helfen, die Schwierigkeiten Ihres Kindes mit dem Sprechen genauer zu beschreiben. Die Fragen beziehen sich darauf, wie Sie die Situation **im Augenblick** wahrnehmen. Es geht dabei nicht um früher. Zusätzlich geht es um Auswirkungen, die das Stottern Ihres Kindes auf **Sie** hat. Lesen Sie sich bitte die Fragen vollständig und in Ruhe durch und kreuzen Sie die Zahl (nur immer eine Zahl je Aussage!) an, die Ihrer Meinung nach am besten zutrifft. Sollten Sie eine Frage wirklich gar nicht beantworten können, so streichen Sie bitte die betreffende Frage.

	stimmt überhaupt nicht			stimmt voll und ganz
1. Ich denke, dass mein Kind sich, aus Angst zu stottern, sprachlich oft zurückhält:				
innerhalb der Familie.	1	2	3	4
am Telefon.	1	2	3	4
in Situationen mit mehreren Menschen.	1	2	3	4
bei seinen Freunden.	1	2	3	4
bei Fremden.	1	2	3	4
2. Bei Freizeitaktivitäten fällt es ihm nach meiner Beobachtung schwer,				
mit Menschen zu sprechen, die es gut kennt (z. B. Freunde, Verwandte).	1	2	3	4
mit Menschen zu sprechen, die es gerade zum 1. Mal trifft.	1	2	3	4
in einer Gruppe mit mehreren Personen zu sprechen.	1	2	3	4
einen Witz oder ein Erlebnis zu erzählen.	1	2	3	4
3. Es fällt ihm nach meiner Beobachtung normalerweise schwer, ...				
unter Zeitdruck zu sprechen.	1	2	3	4
mit Erwachsenen zu sprechen (im Gegensatz zu Gleichaltrigen oder Jüngeren).	1	2	3	4
bei Aufregung zu sprechen.	1	2	3	4

© 2015, Springer-Verlag Berlin Heidelberg. Aus: Ochsenkühn C, Frauer C, Thiel M: Stottern bei Kindern und Jugendlichen, 5. Aufl

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A11

Stolperstein-E: Fragebogen zu den Auswirkungen des Stotterns für Eltern jüngerer Kinder

Seite 2

4. Ich beobachte, dass mein Kind mit bestimmten »Tricks« versucht, mit auftretenden Unflüssigkeiten besser zurechtzukommen.

Es sieht seinen Gesprächspartner möglichst nicht an.	1	2	3	4
Es spricht wenig oder gar nicht mehr.	1	2	3	4
Es vermeidet bestimmte Dinge zu tun (z. B. auf Kindergeburtstage zu gehen, sich in neue Situationen zu begeben.)	1	2	3	4
Es bildet viele Halbsätze, damit sich der Zuhörer den Rest selbst erschließt oder den Satz zu Ende spricht.	1	2	3	4
Es bildet (zunehmend) kürzere Sätze oder setzt auch mal Bewegungen (z. B. von Händen oder Kopf; Schaukeln des Oberkörpers), Geräusche (»Comicsprache«) oder Grimassen statt Worte ein.	1	2	3	4
Es spricht sehr leise.	1	2	3	4
Es versucht, Erwachsene für sich sprechen zu lassen.	1	2	3	4
Es versucht, langsamer zu sprechen.	1	2	3	4
Es versucht, betonter zu sprechen.	1	2	3	4
Es macht mehr Pausen.	1	2	3	4
Es setzt eine in der Therapie erlernte Sprechtechnik ein.	1	2	3	4

5. Wenn ich über das Stottern meines Kindes nachdenke, dann fühle ich mich ...

hilflos.	1	2	3	4
wütend.	1	2	3	4
beschämt. Es ist mir peinlich.	1	2	3	4
allein/verlassen.	1	2	3	4
ängstlich/besorgt.	1	2	3	4
traurig.	1	2	3	4
schuldig.	1	2	3	4
frustriert.	1	2	3	4

Materialien aus Ochsenkühn, Frauer, Thiel (2014) Stottern bei Kindern und Jugendlichen

A11

Stolperstein-E: Fragebogen zu den Auswirkungen des Stotterns für Eltern jüngerer Kinder

Seite 3

6. Was wäre anders, wenn Ihr Kind nicht stottern würde?

Es hätte mehr Freunde.	1	2	3	4
Es hätte andere Freunde.	1	2	3	4
Es würde nicht so oft gehänselt werden.	1	2	3	4
Es würde mehr unternehmen.	1	2	3	4
Es hätte mehr Spaß.	1	2	3	4
Wir kämen innerhalb der Familie besser miteinander zurecht.	1	2	3	4
Es käme mit seinen Freunden besser zurecht.	1	2	3	4
Es würde mehr sprechen.	1	2	3	4
Ich wäre entspannter.	1	2	3	4
Ich müsste mich seltener für mein Kind rechtfertigen oder Erklärungen abgeben.	1	2	3	4
Ich würde in meinem Umfeld besser behandelt werden.	1	2	3	4